

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

FORSCHENDES LERNEN

Forschungsmethoden in der Lehre

→ immer mittwochs

→ immer 14:00 - 17:00 Uhr

→ immer mit Ihren Fragen im Fokus

Die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe *Forschendes Lernen* nimmt diesmal das Thema „Forschungsmethoden“ genauer in den Blick. In den jeweils 3-stündigen Shortcuts erarbeiten Sie zusammen mit verschiedenen Impulsgeber*innen eigene Ideen für die Umsetzung von bzw. für den Umgang mit Herausforderungen im forschungsorientiertem, forschungsbasiertem und Forschendem Lernen in Ihrer Lehre.

WS 1 FORSCHENDES LEHREN - HERAUSFORDERUNGEN UND LÖSUNGSANSÄTZE 18.04.18 Impulsgeber*innen: Stefanie Füchtenhans, Katharina Mojescik, Caroline Richter

Das Konzept Forschendes Lernen (FL) scheint maßgeschneidert für die Lehre in Hochschulen zu sein. Forschung entwickeln, umsetzen, kritisch hinterfragen - alles übliche Arbeitsprozesse in der Wissenschaft. Auf dem Papier wirkt das Konzept gut geeignet zur praktischen Vermittlung wissenschaftlicher Bildung. In der Anwendung tauchen aber Fragen auf, die aus dem theoretischen Modell heraus nicht zu beantworten sind. WS 1 fokussiert typische Herausforderungen im FL und diskutiert mögliche Lösungsansätze. **Anmeldeschluss: 09.04.2018**

WS 2 QUANTITATIVE METHODEN IN DER LEHRE EINSETZEN 02.05.18 Impulsgeber: Sebastian Gerhartz (RUB Methodenzentrum)

Durch den hohen Standardisierungsgrad sind quantitative Verfahren gut zur Vermittlung erster Forschungserfahrungen für Studierende geeignet. Allerdings lassen sich oft nicht alle Aspekte des Forschungsprozesses innerhalb einer einzelnen Lehrveranstaltung vermitteln. In WS2 sollen daher Erfahrungen mit dem Einsatz verschiedener quantitativer Methoden anhand von verschiedenen Beispielen dargestellt und mit den Teilnehmenden auf die Anwendbarkeit in der eigenen Lehre hin diskutiert werden. **Anmeldeschluss: 23.04.2018**

WS 3 QUALITATIVE METHODEN IN DER LEHRE EINSETZEN 16.05.18 Impulsgeber*innen: Nele Kuhlmann (RUB Methodenzentrum), Yannic Steffens, Mario Engemann, Andrea Blome

Qualitative Forschungsmethoden wie z.B. Ethnographie, Interviewforschung oder textanalytische Verfahren eignen sich auch für nicht explizit forschungsmethodische Seminare. Die Interviewforschung bietet so z.B. eine niedrigschwellige Möglichkeit, die Entwicklung von fachlichen Forschungsfragen mit ersten Erfahrungen in der qualitativen Datenerhebung zu verbinden. Im WS 3 werden verschiedene Beispiele vorgestellt, wie qualitative Forschung auch in Ihrer Lehrveranstaltung implementiert werden kann. **Anmeldeschluss: 07.05.2018**

Anmeldung per Mail an
instudies-veranstaltung@rub.de
oder direkt über die -Buttons.